

Berenbosteler zeigen Respekt und erkämpfen zwei Siege



Bilden eine starke Gemeinschaft (hinten, von links): Michell Sauer, Halil Serac, Jona Kohls, Hubert Grys, Emincan Copur, Michele Schetschok, Dario Batinic, Lehrerin Kirsten Bauch, (vorne) Jake Terry, Leon Brandt, Mehmet Ali und Niklas Sill. Dinsle

Dabeisein ist schon viel. Aber Respekt vor Gegnern, Mitstreitern und Schiedsrichtern zu zeigen – das ist noch besser, und die jungen Rugby-Spieler der Ratschule Berenbostel haben das beim größten Schulturnier Deutschlands getan. Dass für die Jungen der AG von Sportlehrerin Kirsten Bauch nur Rang 17 bei den 3. und 4. Klassen herausrang, war beinahe nebensächlich, zumal die Grundschüler zwei Partien gewannen und kämpferisch überzeugten. „Rugby ist eine tolle Sache

und bewirkt in Sachen Gewaltprävention sehr viel“, kommentierte Bauch. In dieser Altersklasse siegte die Wilhelm-Busch-Grundschule, mehr als 50 Teams waren insgesamt dabei. Der Schulrugby-Beauftragte Frank Himmer sprach von einem Turnier auf gutem Niveau. Der Sport mit dem ovalen Ball erfreut sich in den Lehranstalten zunehmender Beliebtheit. „Wir machen auf jeden Fall weiter und hoffen, dass sich auch einige Mädchen trauen“, betonte Bauch. sdi